



Das Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Justizvollzugsanstalt (JVA) Burg

**einen Arzt (m/w/d) für die Tätigkeit
als hauptamtlicher Anstaltsarzt (m/w/d)**

Die JVA Burg ist eine Anstalt des geschlossenen Vollzugs für männliche erwachsene Strafgefangene, Untersuchungsgefangene und Sicherungsverwahrte. Sie verfügt über insgesamt 681 Haftplätze und ist zuständig für den Vollzug zeitiger Freiheitsstrafen ab einer Vollzugsdauer von zwei Jahren und 6 Monaten und lebenslanger Freiheitsstrafen. Die Einweisung erfolgt aus allen Gerichtsbezirken des Landes Sachsen-Anhalt.

Daneben ist die JVA Burg zuständig für zu zeitiger Freiheitsstrafe verurteilte männliche Verurteilte, gegen die während des laufenden Freiheitsentzuges eine Freiheitsstrafe zu vollziehen ist, die gemäß § 74a Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) von der Strafkammer oder gemäß § 120 GVG vom Oberlandesgericht im ersten Rechtszug verhängt worden ist. Für den Vollzug der Sicherungsverwahrung nach §§ 66 und 66b Strafgesetzbuch (StGB) ist die JVA Burg für männliche Verurteilte aus Sachsen-Anhalt die zuständige Anstalt. In der Sozialtherapeutischen Abteilung der JVA Burg wird die Behandlung von Verurteilten gemäß § 24 Justizvollzugsgesetzbuch Sachsen-Anhalt (JVollzGB LSA) gestaltet. Des Weiteren ist die JVA Burg zuständig für den Vollzug von Untersuchungshaft.

Aufgabenbereiche:

Die ärztliche Versorgung der Gefangenen ist nach § 111 Abs. 1 Satz 1 JVollzGB LSA durch hauptamtliche Anstaltsärzte sicherzustellen. Dazu gehören insbesondere

- die umfassende medizinische Versorgung der Gefangenen im Sinne einer hausärztlichen Tätigkeit,
- die Aufnahme- und Entlassungsuntersuchungen sowie die Prüfung der Vollzugstauglichkeit,
- die Zusammenarbeit mit anderen Behörden, Gerichten, Einrichtungen und Institutionen,
- die Mitwirkung in anstaltsinternen Vollzugskonferenzen,
- die hygienische Überwachung der Anstalt,
- die ärztliche Überwachung der Anstaltsverpflegung,
- die Substitutionsbehandlung Opiatabhängiger,

- die Mitarbeit beim Aufnahme- und Diagnoseverfahren, bei der Aufstellung und Durchführung von Vollzugsplänen und bei der Beurteilung der Gefangenen.

Funktionsprofil:

Der Arbeitsplatz ist ein nach BesGr. A 16 des Landesbesoldungsgesetzes bewerteter Dienstposten. Die Einstellung kann in einem unbefristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnis (Beschäftigtenverhältnis) im medizinischen Bereich der JVA Burg oder als Beamter (m/w/d) auf Probe erfolgen. Daneben werden die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen gewährt. Eine vollzeitnahe Teilzeitbeschäftigung ist unter Berücksichtigung dienstlicher Belange grundsätzlich möglich. Familienfreundliche Arbeitszeiten ohne Wochenend- und Feiertagsdienst sowie die Möglichkeit der Ausübung einer Nebentätigkeit im Rahmen der gesetzlichen Regelungen werden geboten.

Anforderungsprofil:

Von dem Bewerber (m/w/d) wird ein erfolgreicher Abschluss des Studiums der Medizin mit Approbation als Arzt (m/w/d) erwartet. Eine Facharztausbildung im Bereich Allgemeinmedizin und/oder Innere Medizin oder vergleichbare Weiterbildungszeiten sind von Vorteil. Es wird eine Persönlichkeit mit einem besonderen Interesse an der Tätigkeit im Justizvollzug und einem hohen Maß an Identifikation mit der Aufgabe, Leistungsbereitschaft, Motivation, Team- und Konfliktfähigkeit, interkultureller Kompetenz, Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein gesucht. Zudem wird eine hohe Belastbarkeit im Umgang mit zum Teil schwierigem Patientenkontext vorausgesetzt. Fahrerlaubnisklasse B ist gewünscht.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte unter Beifügung von Lebenslauf, Zeugniskopien und Beurteilungen an das Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt, Referat 301, Domplatz 2-4, 39104 Magdeburg.

Die Landesregierung ist bestrebt, den Anteil der Frauen in allen Positionen in der Landesverwaltung sowie bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften zu erhöhen und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen im Personalreferat für den Justizvollzug Herr Janetzki (Telefon 0391/567-6073) zur Verfügung.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise für Bewerber (m/w/d) gemäß Art. 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren unter folgendem Link: <http://lsaur.l.de/mjdsdgv>